
JOHANN STRAUSS

DIE FLEDERMAUS
THE BAT

Overture to the Operetta
op. 362

Edited by / Herausgegeben von
Hans Swarowsky

PREVIEW
Low Resolution



Ernst Eulenburg Ltd

London · Mainz · Madrid · New York · Paris · Prague · Tokyo · Toronto · Zürich

REVISIONSBERICHT

Der Revisionsbericht enthält nur die wichtigsten Anmerkungen über handschriftliche, sichtbar und flüchtig notierte oder aus anderen Gründen zweifelhafte Stellen im handschriftlichen und anderen bemühten Vorlagen. Alle als falsch erkennbaren Notizen, mitunter bestimmte Phrasierungs- und dynamischen Zeichen sind stillschweigend rückgängig zu machen.

Als Vorlagen wurden benutzt:

- (A) das Autograph, seit kurzem im Besitz der Bibliothek des Deutschen Musikvereins, eine ganz vollständige Niederschrift der Partitur (1860)
- (Z) eine Abschrift der Partitur aus dem Jahre 1860, die sich im Besitz der "Musikabteilung des Inf. Regiments No. 114 in Constanza". Sie ist in einem sehr schönen handschriftlichen Zustand. Zweifellos wurde sie für Wien angefertigt, da die Partitur auf Wiener Maßstab beschriftet ist. Die zahlreichen auffälligen Schreibfehler sind wahrscheinlich auf den Übergang von einer sehr alten handschriftlichen Fassung zu einer neuen handschriftlichen Fassung zurückzuführen und drastischen Teiles verkommen.
- (K) der erste Klavierauszug, der unter der Überschrift "Klavierauszug vom Komponistischen Direktor" unter dem Namen des Komponisten Carl Haffner (Leipzig, August Cranz, Wien, C. A. Spina) erschien. Viele, das in der handschriftlichen Partitur fehlende Angabe gründet ist, findet sich hier noch. Einiges ist aus der handschriftlichen Partitur übereinkommen, andere sind stellenweise abweichen. In einigen Fällen sind Korrekturen und Bemerkungen; sind, offensichtlich aus dem Autograph übernommen.
- (C) eine handschriftliche Abschrift, ausdrücklich geschrieben und in Zirkel gezeichnet, einer handschriftlichen Partitur, die heute noch vom Verlag "Hans Max Müller, Leipzig" — Operette in 3 Akten von Carl Haffner und Carl Haffner — Operette in 3 Akten von Carl Haffner und Carl Haffner — im Handel nicht erschienen — Übersetzung aus dem Französischen — Manuskript zu betrachten — Leipzig August Cranz, Wien, C. A. Spina und Co." 478 Seiten, ein verlagsfrisches Exemplar aus dem Jahr 1860, das in den Sammlungen aus den Beständen der Hirsch-Bibliothek im Brüder-Grimm-Museum (Neulideck bei Kalmus).

Die handschriftliche Partitur aus dem zweiten Kriegsjahr nicht einzutragen. Bei der Bombardierung von Leipzig wurde die Bibliothek des Deutschen Musikvereins, der schlimmster in andere Hände übergegangen war, vernichtet. Eine Rekonstruktion war nichts auf unser Werk Bezugliches zu finden, selbst in der Österreichischen Nationalbibliothek fand sich zumindest unter den ausgewiesenen Beständen nichts.

Die eingetragenen Stichworte sind, sofern nichts anderes vermerkt, aus dem Autograph übernommen wurden.

Wo besondere Hinweise fehlen, handelt es sich um Versionen aus (A).

OUVERTURE

Takt

- 1, 3, 5 etc. ohne Akzente in (A), (Z) und (K).
7 Fl., Ob., Cb., Vl. I und Vl. 2 auf der ersten Viertelnote d statt d.
Das Melos wurde später fälschlich Takt 5 angegliedert.
12 Die Viertelpause fehlt bei allen Instrumenten in (A).
Instrumente nur die Pausen vorgeschrieben sind, die von einer Verbindung geplant gewesen sein.
13 das alla breve-Zeichen in (A) ausgelöscht. Auflösung in (A) und (Z).
23 Vc. pizzicato.
23, 25 Bläser Bogen, Vl. I gestochen.
38. 3. Horn in (A) und (Z) d, so dass der 3. Takt in (A) und (Z) gleich ist.
39 / 40 Pausen auf 4 repp. 1 in (A) und (Z).
42 Fl., Ob. piano in (A).
42–45 Trompete immer angestoben.
50 / 51 Vl. 1 pp, Cl., Ob. p.
59 / 60 Vl. 1 Piccierung abwechselnd.
70 Fl. 1, Cl. 1 zweideutig (Takte 69 und 71) in (A) als
Vocauanahme, anschließend aber wieder eindeutig. In (Z) und (K) jedoch leider auch Harmonie
angegliedert (Takte 69 und 71).
74 in (A) ohne „Allegro“ und mit „Adagio“ (in (Z) und (K) ohne „Adagio“).
„Adagio“ ist die Fortsetzung des „Allegro“ von Takt 69 hier tempiobähnlich.
Stimmenwechsel: Vcl. 1 und Vcl. 2 wechseln zu einer parallelstetige Takt 280 ist bedingt
durch den Wechsel der Stimmen, der sich steigende „Allegro moderato“. (Takt 280 ist in (A) und (Z) nicht ausgewählt.)
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131 etc. ohne Akzente.



Takt

- 133 Ein bei allen Instrumenten schon geschriebenes *forte* wieder überall mit dem Meter wegradiert, so daß die Takte 132/133 als *Piano-Gegensatz* aufzufassen sind.
- 134 Streicher *mf*.
- 181 ursprünglicher Bogen über den Notengruppen ausdrückt.
- 181 in (A) und (Z) drei $\frac{4}{4}$ vorgezeichnet (A-dur), in (K) ein $\frac{2}{2}$ (C-dur).
- 194/195 beide Takte fehlen in (K).
- 189–199 In (A) ohne dynamische Veränderungen. (Z) und (K) Takte 189–199 Takt 201 (A) „*Andante*“, (Z) und (K) „*Andante con moto*“.
- 201 zu 202 Fagott nicht herübergebunden.
- 206 in (A) und (Z) kein *ritenato*; in (Z) „*expansione*“.
- 201–223 Terzett Nr. 4 an der hier zitierten Stelle ebenso wie in (A) und (Z) entfallen in (A) alle *ritenato*-Vorzeichnungen, was im *tempo* und *forte* das um so wirksamer ist.
- 210ff Die Bögen über den beiden ersten Akten (A 10–22, Z 10–22, K 10–22) sind die Bögen über Punkten auf den folgenden drei Autographen. Sie sind in (A) und (Z) ausdrücklich vorgezeichnet, in (K) nicht. Da hier sowohl an der Parallelisierung von *ritenato* als auch an der aufeinanderfolgende Noten von gleicher Dose (die durch einen Bogen zusammengefaßt sind, steht mit dem Bogenende an der entsprechenden Stelle an dem Bogenanfang) gestößt, schafft dies einen gewissen gespannten Effekt erzielen wollte, der durch die Bögen über Punkten auf den folgenden drei Autographen verloren geht. Die Bögen über Punkten auf den folgenden drei Autographen (in Klammern) aus dem Terzett Nr. 4 berücksichtigen diese Störung, so daß man „*Soll*“ zu bezahlen.
- 220 „*Soll*“ beginnen auch in (A) und (Z) mit einem Bogen über Punkten auf den folgenden drei Autographen, so daß man „*Soll*“ zu bezahlen.
- 227 „Allgemein“ ist in (A) und (Z) mit einem Bogen über Punkten auf den folgenden drei Autographen, so daß man „*Soll*“ zu bezahlen.
- 231
- 244
- 246
- 251
- 252
- 253
- 254
- 255
- 256
- 257
- 258
- 259
- 260
- 261
- 262
- 263
- 264
- 265
- 266
- 267
- 268
- 269
- 270
- 271
- 272
- 273
- 274
- 275
- 276
- 277
- 278
- 279
- 280
- 281
- 282
- 283
- 284
- 285
- 286
- 287
- 288
- 289
- 290
- 291
- 292
- 293
- 294
- 295
- 296
- 297
- 298
- 299
- 300
- 301
- 302
- 303
- 304
- 305
- 306
- 307
- 308
- 309
- 310
- 311
- 312
- 313
- 314
- 315
- 316
- 317
- 318
- 319
- 320
- 321
- 322
- 323
- 324
- 325
- 326
- 327
- 328
- 329
- 330
- 331
- 332
- 333 2. Pos. *fs*.
- 340 *piano* ist in (A) und (Z) nicht vorgezeichnet, scheint auch durch das nachfolgende *ff* (als Steigerung eines *f*) widerlegt.



333

2. Pos. *fs*.

404

piano ist in (A) und (Z) nicht vorgezeichnet, scheint auch durch das nachfolgende *ff* (als Steigerung eines *f*) widerlegt.

DIE FLEDERMAUS

OUVERTURE

Johann Strauss (1825–1899)

Mit dem Autograph revidiert und herausgegeben
von Heinz Schwärzly
Englischer Text von Christopher Hassell

Allegro vivace

The musical score consists of eight staves of music. From top to bottom, the instruments are: Flute, Oboe, Clarinet in A, Bassoon, Cello, Double Bass, Viola, and Violoncello/Bassoon. The score is in common time and starts with an Allegro vivace dynamic. The music features various rhythmic patterns and harmonic progressions typical of Johann Strauss's style.

PREVIEW

Low Resolution

10

Allegro

Fl.

Ob.

Tb.

Cs.

Bs.

Cl.

Vcl.

Vcl.

PREVIEW
Low Resolution

This musical score page contains eight staves of music. The instruments listed on the left are Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Bassoon (Bassoon, Bs.), Clarinet (Cl.), Trombone (Trombone, Tb.), Cello (Cello, Cs.), Double Bass (Double Bass, Db.), and Violin (Violin, Vln.). The tempo is Allegro. The page number 10 is at the top left, and the page number 3 is at the top right. A large watermark reading "PREVIEW Low Resolution" is diagonally across the page.

Allegretto

Vcl.

Vcl.

This musical score page contains two staves of music. The instruments listed on the left are Violin (Violin, Vln.) and Double Bass (Double Bass, Db.). The tempo is Allegretto. The page number 10 is at the top left, and the page number 3 is at the top right.

16

OB.

TR.

COR. (T)

VCL.

TBL.

TBC.

21

TR.

TBL.

TBC.

TBL.

VCL.

VCL.

OB.

Low Resolution